

Jahresbericht 2025 Bremen



0551 19240

**Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)**

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Jahresbericht 2025

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

gemäß Anhang II der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten [der Europäischen Gemeinschaft] zur Verbesserung von Prävention und Behandlung von Vergiftungen vom 03.12.1990, (90/C329/03)

Alle Gesamtjahresberichte des GIZ-Nord seit 1996, alle Anhänge sowie Teilberichte über das Vergiftungsgeschehen in den einzelnen Trägerländern sind über die Website des GIZ-Nord (www.giz-nord.de) zugänglich.

1. Identifizierung der Institution

Name der Institution:

**Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(GIZ-Nord)**

Postadresse:

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen
Deutschland

Telekommunikationsnummern und Adressen:

Telefon: +49-551-383180 und -19240, Telefax: +49-551-3831881

e-Mail: giz-nord.info@med.uni-goettingen.de

Internet: <http://www.giz-nord.de>

Leitung des Zentrums:

Dr. med. Martin Ebbecke, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
Prof. Dr. med. Andreas Schaper, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen

2. Jahr

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Jahr: **2025**

mit Anfragen vom **1. Januar 2025** bis **31. Dezember 2025**

3. Administrative Informationen

3.1. Institution

Das GIZ-Nord ist organisatorisch dem Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS) im Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen, Stiftung öffentlichen Rechts, zugeordnet, lokalisiert im Universitätsklinikum Göttingen.

3.2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt arbeiteten am 31. Dezember **2025** im Giftinformationszentrum-Nord 34 Personen auf 19 Vollzeitstellen (inklusive 6 studentischer Hilfskräfte).

	Anzahl Vollzeit-Äquivalente	
	Beratung und Auswertung	Organisation, Technik, Kooperationsverträge
Leitung	1	1
Ärztinnen und Ärzte	7,5	
Pflegekräfte	2,75	0,75
IT- Fachpersonal		1,75
Verwaltungspersonal		2,5
Naturwissenschaftler/-in		1,75
studentische Hilfskräfte		0,50

Namen und Funktionen der GIZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Jahr **2025** in alphabetischer Reihenfolge:

Babelotzky, Anna, studentische Hilfskraft
 Bartlau, Thomas, Facharzt für Anästhesie
 Beuß-Jagielski, Valeska, Verwaltungsangestellte
 Blesik, Pascal, Arzt
 Bräunig, Jörg, Arzt
 Deike, Antonia, Verwaltungsangestellte
 Deike, Lisamarie, studentische Hilfskraft
 Demel, Linda, studentische Hilfskraft
 Ebbecke, Martin, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
 Gasisow, Laura, studentische Hilfskraft
 Glöwing, Carsten, IT
 Groeneveld, Annette, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Humpf, Julia, studentische Hilfskraft
 Kaiser, Guido, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Kathhän, Astrid Marlene, Ärztin, Humantoxikologin GfKT
 Kirchhoff, Petra, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
 Kleindienst, Nina, Verwaltungsangestellte
 Krug, Dominik, Notfallsanitäter
 Luksch, Hannes, IT
 Landrock, Friederike, Krankenschwester
 Marinowitz, Rosa, Ärztin
 Nordmeyer, Sophie Dorothea, Ärztin
 Ochsenfahrt, Gabi, Software-Entwicklerin
 Paterak, Mareille, Ärztin
 Quezada, Salvador, IT

Rabbenstein, Uta, Diplom-Biologin
Raein, Nejad, Arzt
Rapöhn, Marcel, studentische Hilfskraft
Riedel, Salomé, studentische Hilfskraft
Schaper, Andreas, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Schnell, Johanna, studentische Hilfskraft
Schulze, Gabriele, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
Stobbe, Joshua, studentische Hilfskraft
Stoletzki, Sabine, Fachärztin für Anatomie, Humantoxikologin GfKT
Strube, Jakob, Arzt, Humantoxikologe GfKT
Volkmer, Tim, Arzt
Wagner, Rafael, Diplom-Chemiker
Walter, Morton, Krankenpfleger
Wendhausen, Doreen, Verwaltungsangestellte
Wenzel, Lisa, Krankenschwester

3.3. Zentrumsetat

Das Zentrum besitzt einen eigenen Etat.

Die Etatmittel wurden **2025** zu 50 % von den Vertragsländern bereitgestellt, 50 % wurden durch Kooperationsvereinbarung mit Unternehmen und Kostenerhebung bei institutionellen Anfragenden erwirtschaftet.

3.4. Tätigkeit des Zentrums

3.4.1. Leitbild und Überblick

Das GIZ-Nord ist für alle Vergiftungen in den vier norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die primäre Beratungs- und Erfassungsstelle. Bürgerinnen und Bürger und medizinisches Fachpersonal werden auf höchstem wissenschaftlichem Niveau beraten.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Toxikovigilanz (Überwachung, Erkennung und adäquate zeitnahe Reaktion auf Vergiftungsgefahren für die Bevölkerung) dar. Die Kernkompetenz der Institution umfasst die Diagnostik, Therapie und qualitätsgesicherte Dokumentation von Vergiftungen.

Das Giftinformationszentrum-Nord ist seit 2005 mit dem seit 2014 in „Rechtsmedizinisches Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologisches Labor“ umbenannten Labor zum Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS, <https://www.giz-nord.de/php/>) der Universitätsmedizin Göttingen zusammengefasst. Im Rechtsmedizinischen Labor werden forensisch-toxikologische Analysen für niedersächsische Polizeibehörden und klinisch-toxikologische Analysen für Patienten des Universitätsklinikums Göttingen und anderer Kliniken sowie bzgl. veterinärmedizinischer Fragestellungen durchgeführt.

Das GIZ-Nord setzt sich aktiv für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität ein.

3.4.2. Antidote

Das Zentrum ist nicht direkt an der Verteilung von Antidoten beteiligt, arbeitet diesbezüglich jedoch eng mit der Apotheke des Universitätsklinikums Göttingen zusammen. Überregional unterstützt das GIZ-Nord durch aktuelle Verweise auf Antidotdepots. Auf der Website des GIZ-Nord sind ausführliche Listen von Antidota hinterlegt.

3.4.3. Art der Informationen

Informationen werden sowohl medizinischem Fachpersonal, wie auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Giftinformationszentrum-Nord ist 24 Stunden täglich erreichbar. Seit dem 01.04.2004 ist ein gemeinsamer Nachtdienst mit dem Gemeinsamen Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen in Erfurt (GGIZ Erfurt) eingerichtet. Als drittes Kooperationszentrum ist seit dem 01.12.2014 das VIZ Freiburg beteiligt. Im regelmäßigen Wechsel ist seitdem in der Zeit zwischen 22 Uhr und 8 Uhr eines der Zentren für die Beratung von 9 Ländern zuständig (4 Vertragsländer und 5 Kooperationsländer).

3.4.4. Versorgte Bevölkerung

In den 4 Vertragsländern leben zurzeit ca. 13,5 Millionen Menschen.

3.5. Informationsquellen

Die Quellen für Produktinformationen des Giftinformationszentrums-Nord sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika	Nahrungsmittel
Meldung der Industrie an das Zentrum	Ja	Ja*	Ja		(Ja)
Datenquellen im Internet	Ja	Ja	Ja	Ja	(Ja)
Gesetzliche Meldung der Industrie an das BfR** und an das BVL***		Ja	Ja	Ja	
Gesetzliche Meldung an die Europäische Kommission				Ja	
Freiwillige Meldungen an das BfR*		Ja	Ja		
Kommerzielle Informationsangebote	Ja				

* Auf vertraglicher Basis werden von Industrieunternehmen dem GIZ-Nord Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt, auf denen das GIZ-Nord als Notfall-Ansprechpartner für Vergiftungen genannt wird. Für diese Dienstleistung wird seit 2004 eine Gebühr erhoben

** BfR = Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

*** BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

Versorgung des Zentrums mit Produktinformationen:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika
lokal	Ja	Ja	Teilweise	Ja
bundesweit	Ja	Ja	Teilweise	Ja
EU-weit	Ja	Nein	Teilweise	Ja

4. Anfragestatistik

4.1. Gesamtzahl aller Anfragen (Anrufe): 2514

Ab dem Jahresbericht 2002 wird in diesem Kapitel 4 die Anzahl der eingehenden Anrufe dokumentiert, während zuvor die Zahl der Beratungsprotokolle ausgewertet wurde. Die Zahl der Anrufe übersteigt die der Beratungsprotokolle im Berichtsjahr um **58**.

Seit 2005 werden Anrufe, die ausschließlich technische Informationsfunktion haben (z. B. Prüfung der Gültigkeit der Notrufnummer, Anforderung von Informationsmaterial zur Vergiftungsprävention) summarisch erfasst. Es wurden für das Jahr **2025** insgesamt **13** technische Anfragen anteilig für Bremen auf diese Weise dokumentiert.

4.2. Monatliche Variation (Anzahl der Anrufe):

Januar	184	Juli	201
Februar	156	August	238
März	221	September	230
April	190	Oktober	243
Mai	187	November	232
Juni	228	Dezember	204

4.3. Übermittlungswege der Anfragen (Anzahl Anrufe)

Telefon:	2514
Brief / Fax / E-Mail:	0
persönlicher Besuch:	0

4.4. Gründe für die Anfragen und Gruppen von Anfragenden (Anzahl Anrufe)

Art der Anfrage				
Art der Anfragerin / des Anfragers	Tatsächliche oder vermutete Vergiftung	Informationsanfrage	Gesamtergebnis	
Allgemeine Öffentlichkeit	1106	38	1144	
Ärztin / Arzt	1073	4	1077	
andere Heilberufe	288	5	293	
Gesamtergebnis	2467	47	2514	

5. Vergiftungsfälle

Alle Angaben in diesem Kapitel 5 beziehen sich auf die Expositionsfälle, d. h. auf die Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle, in die das GIZ-Nord durch Beratung einbezogen wurde.

Bei der Dokumentation von Beratungsfällen wurden alle von den Anfragenden genannten Vergiftungsursachen informationstechnisch erfasst. Dabei handelt es sich um technische Produkte und ihre Inhaltsstoffe sowie biologische Organismen. Alle Vergiftungsursachen werden im Folgenden zusammenfassend als **Noxen** bezeichnet. Für die hier durchgeführten Auswertungen wurde jeweils nur ein Noxeneintrag verwandt. Bei einer Vergiftung mit mehreren Noxen wird der Vergiftungsfall unter die – nach Einschätzung der Beratenden – gefährlichste eingruppiert.

Die Auswertung der Vergiftungsfälle bezieht sich auf die von den ärztlichen und pflegerischen Beraterinnen und Beratern erstellten Beratungsprotokolle. Die Anzahl der **Vergiftungsfälle** in diesem Kapitel unterscheidet sich aus mehrfachem Grund von der Anzahl der **Anfragen**, die in Kap. 4 ausgewertet wurde:

Die Auswertung umfasst hier **keine** (präventiven) Informationsanfragen, bei denen ein Kontakt zur infragestehenden Noxe (noch) nicht bestand und keine Vergiftungsfälle bei Tieren.

Diese Anfragen werden in Kap. 6 ausgewertet.

Jede Person, die von der Einwirkung einer Noxe betroffen war, wurde als ein Vergiftungsfall gezählt, auch wenn zu mehreren Betroffenen nur eine Anfrage und Beratung erfolgte.

Insgesamt **209** Anrufe bezogen sich auf Fälle, die bereits durch das GIZ-Nord vorberaten worden waren. Hierbei wurden neue, wesentlich erweiterte Informationen übermittelt, praktisch immer an (anderes) Fachpersonal und meist durch andere GIZ-Nord-BeraterInnen. Diese Folgeberatungen wurden bei der Auswertung in diesem Kapitel **nicht** gezählt.

5.1. Menschliche Vergiftungen und menschliche Vergiftungsverdachtsfälle

Gesamtzahl der menschlichen Vergiftungen und menschlichen Vergiftungsverdachtsfälle: **2270**

Die Zahl beinhaltet **keine** Tierversgiftungen (vgl. Kap. 5.2).

5.1.1. Geschlecht der Betroffenen (Anzahl)

männlich:	1072
weiblich:	1135
unbekannt:	63

bei den weiblichen Betroffenen wurden erfasst:

Schwangere:	12
Stillende:	3

5.1.2. / 5.1.3. Noxen und Altersgruppen der Betroffenen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle	Altersgruppe										
Hauptgruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
01: Arzneimittel	52	204	40	42	128	309	144	86	35	11	1051
02: Tierarzneimittel	0	4	0	0	0	1	1	0	0	0	6
03: Chemische Produkte	48	207	30	21	15	70	17	7	69	7	491
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	17	75	9	3	3	2	2	4	4	0	119
05: Pestizide	0	11	0	3	2	8	0	1	3	7	35
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	2	7	1	0	0	2	0	1	0	0	13
07: Drogen	0	3	0	2	16	45	6	0	3	1	76
08: Pflanzen	26	93	10	4	2	10	6	1	13	1	166
09: Pilze	1	13	0	0	1	3	4	1	1	0	24
10: Tiere	1	3	0	0	0	2	3	0	4	1	14
11: Nahrungs- und Genussmittel	21	67	15	5	7	16	9	5	18	2	165
12: Waffen	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	3
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	7	14	5	6	3	9	0	2	4	2	52
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	9	14	0	3	1	13	2	0	11	2	55
Gesamtergebnis	184	716	111	89	178	491	194	108	165	34	2270

o. A.: ohne Altersangabe in Jahren

Die Tabelle gibt einen Überblick auf die Verteilung der Vergiftungen auf verschiedene Noxengruppen. Alle dokumentierten Noxen wurden in ein dreistufiges, hierarchisches Anwendungs-Kategorieschema einsortiert (Haupt-, Mittel- und Untergruppe). Die obige Tabelle enthält nur Angaben zur Hauptgruppenzuordnung der Noxen. Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Anhang 1 dieses Berichtes. Über die Angaben im offiziellen Jahresberichtsformat hinaus enthält dieser Anhang detaillierte Informationen über eine Schweregrad-Einstufung der Vergiftungen (vgl. auch Kap. 5.1.6.).

Über die Anwendungskategorien hinaus (EVA-Code für chemische Produkte, Kosmetika und Pestizide sowie ATC-Code für Medikamente) wurde eine Kategorisierung der Vergiftungsfälle mit Pflanzen und Tieren nach biologisch-systematischen Kriterien (Taxa) durchgeführt.

Eine dreistufige Einteilung reicht für eine Darstellung aller relevanten biologischen Taxa bei weitem nicht aus. Seit dem Jahr 2000 wird für die Pflanzen die Abteilung und Unterabteilung als Mittelgruppe, die Gattung (Familie in Klammern) als Untergruppe gewählt. Für toxikologisch wichtige Pflanzengruppen wurde der deutsche Gattungsname in eckigen Klammern zugefügt. Dies wird seit dem Jahr 2006 für die Pilze und Tiere in gleicher Weise ausgeführt (hier entsprechen Stamm und Unterstamm der Mittelgruppe). In früheren Jahren wurden für die Pflanzen und die Pilze botanische Abteilung, Unterabteilung und Klasse zur Mittelgruppe zusammengefasst, die Familie bildete die Untergruppe. Dies blieb für die Pilze bis 2004 unverändert.

Im Forschungsprojekt „**Toxikologischer Dokumentations- und Informationsverbund**“ (TDI, <http://www.tdi-network.org>) der deutschen Giftinformationszentren und des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) wurde ein **neues Categoriesystem** erstellt, welches ebenfalls anwendungsbezogen (für Erzeugnisse) bzw. taxonomisch orientiert ist (für natürliche

Umwelt). Es ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit von Fallzahlen verschiedener Giftinformationszentren für bestimmte Noxengruppen. Eine Tabelle von TDI-Kategoriesektoren (diese entsprechen etwa den Hauptgruppen des EVA-Kategoriesystems) und den Schweregraden der Fälle für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre ist als Anhang 2 zum Jahresbericht dargestellt.

Detaillierte Auswertungen zu Noxengruppen oder Betroffenenengruppen wurden und werden laufend gezielt auf Anfragen von Behörden, Verbänden und Unternehmen erstellt.

5.1.4. Vergiftungsort

	Anzahl
Haushalt:	1874
Arbeitsplatz (gewerblich):	50
Kindergarten:	35
Schulen:	18
Krankenhaus:	52
Justizvollzugsanstalten:	1
Unbekannt:	0
Andere:	240
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2270

5.1.5. Vergiftungsumstände

	Anzahl
Akzidentell (unbeabsichtigt)	1409
Beabsichtigt	
Suizidal	365
Abusus	123
Fremdbeibringung	14
Unerwünschte Reaktion auf	
Medikament	14
Nahrungsmittel	0
Andere	0
Andere	344
Unbekannt	1
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2270

5.1.6. Geschätzte Vergiftungsschweregrade

Die Schwere der Vergiftungsfälle (das Vergiftungsrisiko) wurde in der Regel so erfasst, wie sie zum Zeitpunkt der Anfrage von den Beratenden bewertet wurde. In Fällen, bei denen weitere, ergänzende Beratungen durchgeführt wurden und in Fällen mit Nachverfolgung durch das GIZ-Nord (vergl. Kap. 5.1.7), wurde der Schweregrad jeweils erneut eingeschätzt und die letzte Einschätzung für die Auswertung verwendet. Die Beurteilung der Vergiftungsschwere erfolgte unter Anwendung des *Poisoning Severity Score* (Persson et al. 1997). Seit dem Jahr 2000 werden Fälle mit tödlichem Ausgang gesondert ausgewiesen.

Noxen und Gewichtung der Intoxikationen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Gewichtung							
	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
01: Arzneimittel	0	47	153	426	280	141	4	1051
02: Tierarzneimittel	0	0	0	1	5	0	0	6
03: Chemische Produkte	0	6	16	164	243	61	1	491
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	0	0	2	36	72	9	0	119
05: Pestizide	0	0	2	7	18	8	0	35
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	0	0	0	3	9	1	0	13
07: Drogen	0	6	18	22	0	30	0	76
08: Pflanzen	0	0	3	56	89	18	0	166
09: Pilze	0	0	3	4	4	13	0	24
10: Tiere	0	0	0	6	4	4	0	14
11: Nahrungs- und Genussmittel	0	1	9	63	62	30	0	165
12: Waffen	0	0	0	2	1	0	0	3
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	0	2	1	5	22	22	0	52
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	0	0	4	18	24	9	0	55
Gesamtergebnis	0	62	211	813	833	346	5	2270

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Noxengruppen ist im Anhang zu Kapitel 5.1.2 (Vergiftungsursachen und Altersgruppen) angefügt.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten Informationen zum Schweregrad entsprechend den Vorgaben des EU-Bericht-Formates zusammengefasst. Hierbei werden **18** Fälle mit fehlender Kausalität von angegebener Noxe und beobachteter Symptomatik nicht in den jeweiligen Risikokategorien geführt, sondern separat ausgewiesen:

vermutetes Risiko	Anzahl
nicht eingestuft	347
davon: nicht dokumentiert	5
nicht beurteilbar	342
keine Kausalität	18
nicht toxisch oder symptomlos	832
wahrscheinlich nicht toxisch (leichte Symptome)	800
Vergiftung möglich oder manifeste Vergiftung	273
davon: mittelschwere Symptome	211
schwere Symptome	62
verstorben	0
Anzahl aller Expositionsfälle	2270

5.1.7. Procedere und Follow up

empfohlenes Procedere	Anzahl
Laienbehandlung	124
Arztvorstellung bei Symptomen	992
Arztvorstellung	368
stationäre Überwachung	302
Intensiv-Überwachung	477
nicht erfasst / keine Empfehlung	7
Anzahl aller Expositionsfälle	2270

In **16** Fällen wurde ein weiterer telefonischer Kontakt über den Verlauf mit zusätzlicher Information über den Schweregrad in der GIZ-Nord-Falldatenbank erfasst.

5.2. Tierverschiftungen

Insgesamt wurden **30** Verschiftungsfälle und Verschiftungsverdachtsfälle bei Tieren im Jahr 2025 beraten.

Tierart	Anzahl
Hund	22
Katze	8
Pferd	0
Schaf	0
Rind	0
Vogel	0
unbekanntes Tier	0
andere Species	0
Anzahl aller Verschiftungsfälle mit Tieren	30

6. Prophylaktische Anfragen ohne Giftkontakt

Diese Angaben beziehen sich auf Fälle, die nicht im Zusammenhang mit einem akuten Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfall stehen. Es wurde dieselbe Zählweise verwendet wie in Kapitel 4, zusätzlich wurden die technischen Informationsanfragen mitgezählt.

Grund der Informationsanfrage	Anzahl
Identifizierung eines unbekannten Tieres	0
Identifizierung eines unbekannten pharmazeutischen Produktes	1
Zusammensetzung eines Produktes	0
Information zu Lebensmittelzusätzen	0
Umweltgifte	0
Pflanzliche oder "natürliche" (aber keine pharmazeutischen) Produkte	0
Laboranalysen	1
Drogenberatung	0
Toxizität spezifischer Noxen	4
Wirkung von Medikamenten, Nahrungs- und Genussmitteln	0
Epidemiologische Anfragen zu spezifischen Noxen	0
Medikation in Schwangerschaft oder Stillzeit	0
Toxikologische Anfragen, nicht näher spezifiziert	16
Technische Anfragen	13
Andere	11
Anzahl aller Informationsanfragen	46

7. Toxikologische Analysen

Das Giftinformationszentrum-Nord führt selbst keine toxikologischen Analysen durch, arbeitet in dieser Hinsicht allerdings eng mit dem Rechtsmedizinischen Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologischen Labor der Universitätsmedizin Göttingen (vgl. Abschnitt 3.4.1) zusammen.

8. Ergänzungen

8.1 Herkunft der Anfragen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung der Herkunft der Anfragen (Anzahl Anrufe) auf die Bundesländer **2025** dargestellt (ohne technische Informationsanfragen, da diese ohne Ortsbezug erfasst wurden).

Bundesland	Anfragen	Anteil	Anteil Ver- tragsländer
Schleswig-Holstein	7619	13,4%	19,0%
Hamburg	6941	12,2%	17,3%
Niedersachsen	23029	40,5%	57,4%
Bremen	2501	4,4%	6,2%
Nordrhein-Westfalen	4219	7,4%	
Hessen	1876	3,3%	
Rheinland-Pfalz	351	0,6%	
Baden-Württemberg	4146	7,3%	
Bayern	804	1,4%	
Saarland	180	0,3%	
Berlin	192	0,3%	
Brandenburg	120	0,2%	
Mecklenburg-Vorpommern	626	1,1%	
Sachsen	1522	2,7%	
Sachsen-Anhalt	510	0,9%	
Thüringen	746	1,3%	
EU-Staaten	73	0,1%	
ohne Angaben oder anderes Ausland	1394	2,5%	
Summe	56849	100,0%	
Summe incl. techn. Anfragen	56862		
Summe Vertr.-Länd.	40090	70,5%	100,0%
Summe Kooperations-Länd.	3404	6,0%	

Im Rahmen des gemeinsamen, umschichtigen Nachtdienstes wurden 2025 die folgenden Anrufe mit den Partnerzentren GGIZ Erfurt und VIZ Freiburg wechselseitig umgeschaltet:

Umleitung				Umleitungs- Verhältnis
von GIZ-Nord an GGIZ Erfurt	5968	von GGIZ Erfurt an GIZ-Nord	3617	1,65
von GIZ-Nord an VIZ Freiburg	6237	von VIZ Freiburg an GIZ-Nord	4425	1,41

8.2 Wissenschaftliche Aktivitäten, Medienpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

8.2.1 Publikationen

- J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, Hrsg., bearbeitet von H. Bender, H. Desel, U. Gundert-Remy, J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, K. Kersting, M. König, M. Nendza, T. Schulte
Handbuch der gefährlichen Güter – Erläuterungen I
38. neu bearb. Aufl., Berlin: Springer (ISBN: 978-3-662-71692-2)
- J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, Hrsg., bearbeitet von H. Bender, H. Desel, U. Gundert-Remy, J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, K. Kersting, M. König, M. Nendza, T. Schulte
Handbuch der gefährlichen Güter – Band 11: Merkblätter 4341-4577
Ergänzungslieferung 2025, Berlin: Springer (ISBN: 978-3-662-71714-1)
- J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, Hrsg., bearbeitet von H. Bender, H. Desel, U. Gundert-Remy, J. Holzhäuser, P. Holzhäuser, K. Kersting, M. König, M. Nendza, T. Schulte
Handbuch der gefährlichen Güter – Band 5: Merkblätter 1613-2071
5. neu bearb. Aufl., Berlin: Springer (ISBN 978-3-662-71712-7)
- H. Desel, H. Hentschel, M. Morabito L. Gayer
Giftliste, 183. – 186. Erg.-Lfg., Landsberg/Lech: ecomed (ISBN 978-3-609-73120-9)
- A. Katthän, C. Wohnrade, M. Florea, J. Strube
**Gefährlich sauber: Akuter Leberschaden nach Chloroform-Inhalation - Ein sel-
tener Fallbericht**
Jahrestagung GfKT, Mainz 21.11.2025
- A. Hipper, N. Glaser, G. Huber, E. Kammerer, C. Kiesler-Ulitzka, S. McFarland, C. Schröder, B. Steinhäuser, C. Yildiz, F. Eyer, U. Stedtler, D. Steindl, J. Strube, A. Stürzebecher, K. Begemann, M. Greiner, Y. Bruinen de Bruin
Aufbau des Nationalen Vergiftungsregisters
Deutscher Kongress für Versorgungsforschung 2025
- David Eichhorn, Andreas Schaper, Stefanie Iwersen-Bergmann, Benjamin Ondruschka, Sabrina Weber-Papen, Michael Bernhard
Cannabisassoziierte Notfälle
Deutsches Ärzteblatt, Heft 17, 22.08.2025
- Jade Rae, Paul Rahden, Deborah Hosemann, Tim Lüddecke, Jörg Blessmann, Sebastian Matzke, Sophie Kappel, Dagmar Prasa, Raphael Wagner, Raphael Stich, David Steindl, Uwe Stedler, Benno Kreuels
Kreuzotter-Bisse in Deutschland zwischen 2012 und 2023
Deutsches Ärzteblatt, Heft 16, 08.08.2025
- Roessler M., Müller S. A., Schaper A.
**Schwere und letale Vergiftungsfälle im Rettungsdienst - eine 5 Jahres Analyse
des GIZ- Nord**
Aneesthesiologie 13.06.2025

8.2.2. Veranstaltungen

Ganzjährig: Klinisch-Toxikologische Fortbildung

Monatliche Veranstaltung im GIZ-Nord

Anerkennung durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Niedersachsen, Leitung: Martin Ebbecke

WS 2024/2025 Lehrveranstaltung „Toxikologie für Chemiker“ und Seminar "Klinische Toxikologie"

für Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt (Wahlfach Pharmakologie und Toxikologie nach neuer ÄAppO) und für Studierende der Naturwissenschaften, 4 Semesterwochenstunden

8.2.3. Auswärtige Vorträge von GIZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- G. Schulze
Das GIZ-Nord, Beratungsablauf zu Pilzvergiftungen, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen/Pilzberater*innen
Giftpilze und Prüfungskurs, D. Krüger (Pilzberater/PSV), Leiter Pilzschule Hessen, Mobile Pilzschule, Delligsen
02.10.2025
- A. Schaper
Vergiftungen im Kindesalter
Ärztekammer Niedersachsen "Okerforum", Braunschweig
20.09.2025
- T. Bartlau
Massenanfall von Erkrankten - Intoxikationen
Interdisziplinärer Kurs zur Erlangung der Qualifikation "Leitender Notarzt" Simulations und Trainingszentrum des DRK, Hannover, Prof. Dr. med. A. Flemming (Hannover)
19.09.2025
- A. Schaper
Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der klinischen Toxikologie
Gefahrstofffortbildung der Ärzte und Notärzte der Landkreise Goslar und Harz
03.09.2025
- G. Schulze, A. Groeneveld
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Beratungsablauf zu Pilzvergiftungen"
Giftpilze/ Pilzgifte, T. Schmidt (Pilzsachverständiger Hildesheim) in Hann.Münden, Naturpark Münden
24.08.2025
- Dr. Martin Ebbecke
Vorlesung - Pharmakologie, Toxikologie, Universität Oldenburg
Intoxikationen im Kindesalter
04.07.2025

- G. Schulze, R. Marinowitz
Cafe Kinderwagen - Familienzentrum Göttingen
Vergiftungen im Kindesalter
01.07.2025
- Dr. Martin Ebbecke
GT-Kurs Klinische Toxikologie
Giftpflanzen und Giftpilze
25.06.2025
- Dr. Jakob Strube
GT-Kurs Klinische Toxikologie
Toxikologie aus der Sicht des Giftnotrufs
25.06.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
Online Fortbildung "PAED TO GO"
Kohle Koks und Klapperschlangen
05.06.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
Kinderärztlicher Nachmittag - Aspekte der akuten Suchtmedizin
Bonsai, Blei und Badesalz- Vergiftung mit neuen und alten Drogen
14.05.2025
- Ariana Maria Seraji, Stefanie Glaubitz, Lina Hassoun, Karsten Kummer, Stefanie Meyer, Rachel Zeng, Andreas Schaper, Jana Zschüntzsch
DGM-Kongress
Poster: Risikofaktoren für das Vorkommen von potentiell inadäquater Medikation bei Patient*innen mit Myasthenia gravis
19.03.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
SAMA
Vergiftungen am Arbeitsplatz
17.02.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
Kompaktseminar Notfallmedizin Sylt
Kohle, Koks und Klapperschlangen
13.02.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
Private Berufsschule
Kohle, Koks und Klapperschlangen
30.01.2025
- Prof.Dr. Andreas Schaper
Institut für Toxikologie und Pharmedikologie, Naturwissenschaftliche Uni Kiel
Kohle, Koks und Klapperschlangen
22.01.2025

8.2.4. Nationale und internationale Kooperationen

8.2.4.1 Vergiftungsmonitoring, PIMONT

Pilotstudie zur Etablierung eines Nationalen Monitorings von Vergiftungen durch die Fachgruppe Vergiftungs- und Produktdokumentation im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Verbund mit der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT) und den deutschen Giftinformationszentren (GIZ).

Im Rahmen des Forschungsvorhabens wurden ausgewählte Expositionsfälle mit Pestiziden, Nahrungsergänzungsmitteln, E-Zigaretten, Imprägnierspray, Repellentien, Botulismus, Ricin sowie Abflussreinigern gesammelt. Ziel war die Zusammenführung und Auswertung von Falldaten aus den 8 deutschen GIZ zu erproben, um eine auf Kontinuität ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen GfKT, GIZ und dem BfR im Rahmen eines Nationalen Monitorings von Vergiftungs- und Vergiftungsverdachtsfällen zu entwickeln.

Beginn und Ende der Fallsammlung: Retrospektive Daten (01/2015-10/2017) und prospektive Daten (05/2018-02/2019)

8.2.4.2 Studie zu Rauchvergiftungen P-CYAN

Das Giftinformationszentrum (GIZ) Nord führt ab Januar 2009 eine Studie zu Rauchgasvergiftungen durch, bei der die Unterstützung der deutschen Rettungsdienste benötigt wird.

Untersucht wird insbesondere die Bedeutung des Zyanwasserstoffs („Blausäuregas“) bei schweren Rauchvergiftungen. Ziel ist dabei unter anderem, auf empirischer Grundlage beurteilen zu können, ob bei diesen Patienten eine präklinische Antidotbehandlung erforderlich sein könnte.

Die besonderen Bedingungen der erforderlichen Vergiftungsanalytik in Verbindung mit dem vergleichsweise geringen Aufkommen dieser Patienten machen es nötig, möglichst viele Fälle aus dem gesamten Bundesgebiet für die Untersuchung zu erreichen.

Die Ergebnisse sollen Aussagen zu folgenden Fragen ermöglichen:

1. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit tritt eine Zyanwasserstoffvergiftung im Rahmen eines Rauchgassyndroms tatsächlich auf und wie ist diese mit Begleitvergiftungen korreliert?
2. Kann die herrschende Ansicht, das Vorhandensein von Zyanwasserstoff im Brandrauch sei für das Überleben von Brandopfern unbedeutend, gestützt werden?
3. Welchen therapeutischen Nutzen kann der Einsatz einer Vor-Ort-Diagnostik oder nebenwirkungsarmer Antidota erbringen?

8.2.4.3 Neue Drogen“ - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen

„Neue Drogen“ als Anlass für Anfragen an das GIZ-Nord/GGIZ Erfurt - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen - Analytik von Asservaten, sowie von Urin und Serum der Konsumenten

Das Giftinformationszentrum-Nord führt gemeinsam mit dem Giftinformationszentrum Erfurt eine prospektive Studie zu neuen Designerdrogen durch. Dazu wird die Unterstützung durch erstbehandelnde ärztliche Kolleg*innen benötigt.

Ziel der Untersuchung ist die Identifizierung der aktuell auf dem Markt befindlichen Wirkstoffe und die Erfassung ihrer (bisher unbekannten toxischen Begleit-)Wirkungen, um die Risiken einer Drogenexposition genauer bewerten und darauf aufbauend die Behandlungsempfehlungen verbessern zu können.

8.2.4.4 Fortlaufende Kooperationen

- gemeinsamer, umschichtig durchgeführter Nachtdienst mit dem GGIZ Erfurt und dem VIZ Freiburg
- inhaltliche und technische Kooperation mit dem GGIZ Erfurt, der Vergiftungsinformationszentrale Universität Freiburg/Breisgau
- wissenschaftliche Kooperation mit mehreren Giftinformationszentren in Frankreich, dem Giftnotruf der Niederlande und dem Giftnotruf in Denver, Colorado, USA
- aktive Mitarbeit in der Habilitations-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- aktive Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Kooperation mit Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg, Universitätsklinik Oldenburg und der Medizinischen Hochschule Hannover im Rahmen externer Lehraufträge
- Kooperation mit dem XLAB e. V. im Rahmen diverser Giftpflanzenprojekte
- Aktive Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists
 - Société de Toxicologie Clinique,
 - Gesellschaft für Klinische Toxikologie,
 - Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie
- Jährliche Vorstellung der Pilzfälle im GIZ-Nord beim Fachausschuss „Pilzverwertung und Toxikologie“ der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

8.2.5. Medienpräsenz

- 22.07.2025
Deutschlandfunk - Sprechstunde
Petermännchen und Co. - Kontakt mit giftigen Meerestieren
- 11.03.2025
Deutschlandfunk - Sprechstunde
Von Putzmittel bis Pilze: Was tun bei Vergiftungen
- 14.02.2025
Weser Kurier
Bremen plant Lachgasverbot

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	98: Homöopatika		1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	6	
	99: Arzneimittel, n.n.b.		1	1	0	0	1	4	2	0	0	0	9	
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus	02: Antacida, Medik.z.Beh. peptischer Ulcera	0	10	0	0	0	1	0	0	0	0	11	
		03: Spasmolytica, Anticholinergica u. Propulsiva	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2	
		04: Antiemetica	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		05: Gallen- und Lebertherapeutica	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		06: Laxantien	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	4	
		07: Antidiarrhoica, intest. antiinfl. / antiinfek.Mittel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		08: Abmagerungsmittel, excl Diätprodukte	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		09: Verdauungsfördernde Mittel, incl Enzyme	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		10: Antidiabetica	0	3	0	0	0	4	2	2	1	0	12	
		11: Vitamine	8	19	6	3	0	0	0	0	0	1	37	
		12: Mineralpräparate	2	3	1	0	0	0	0	0	0	0	6	
		14: Anabolica zum systemischen Gebrauch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus Ergebnis		12	38	8	4	0	9	2	3	1	1	78	
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeuti ca													
		01: Antithrombosemittel	0	1	0	0	0	1	3	2	0	0	7	
		03: Antianämica	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	5	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	3	3	0	0	6	
0	0	2	2	4	1	0	9	
0	0	0	5	5	1	0	11	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	3	3	2	3	0	12	
0	0	0	10	24	3	0	37	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	3	29	36	9	0	78	
0	0	1	2	4	0	0	7	
0	0	0	2	3	0	0	5	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica													
	Ergebnis		0	4	0	1	0	2	3	2	0	0		12
	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System													
		01: Herzmittel	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0		3
		02: Antihypertonica	0	3	0	2	0	1	0	2	0	0		8
		03: Diuretika	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
		05: Vasoprotectiva	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		1
		07: Betablocker	1	3	0	0	0	6	4	4	4	0		22
		08: Calciumantagonisten	0	1	0	0	0	3	3	5	1	0		13
		09: Mittel m. Wirk. auf Renin-Angiotensin-System	0	5	0	0	2	1	3	6	0	0		17
		10: Lipidsenker	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System													
	Ergebnis		2	14	1	2	2	11	10	19	5	0		66
	D: Dermatica													
	01: Antimycotica zum dermatologischen Gebrauch	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0		3	
	02: Keratolytica und Hautschutzmittel	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		1	
	03: Wund- und Ulcusbehandlungsmittel	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0		5	
	04: Antipruriginosa,incl Antihist.,Anaesthetica,etc.	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0		3	
	07: Corticosteroide, dermatologische Präparationen	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0		4	
	08: Antiseptica und Desinfizientien	3	3	0	0	0	6	0	3	0	0		15	
	10: Aknemittel	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		1	

Gewichtung								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
0	0	1	4	7	0	0	12	
0	0	1	2	0	0	0	3	
0	0	1	5	1	1	0	8	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	4	12	4	1	0	22	
0	1	3	5	1	3	0	13	
0	1	1	11	3	1	0	17	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	3	11	35	9	8	0	66	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	4	0	0	5	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	4	0	0	4	
0	2	1	6	3	3	0	15	
0	0	0	0	0	1	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	
01: Arzneimittel	D: Dermatica Ergebnis		7	13	0	1	0	6	1	3	1	0	32	
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh.	03: Sexualhormone u. Sexualsystem-Modulatoren 04: Urologica	0 0	3 2	0 1	1 0	0 0	1 0	0 1	0 1	0 0	1 0	6 5	
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh. Ergebnis		0	5	1	1	0	1	1	1	0	1	11	
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone	03: Schilddrüsentherapeutika	4	6	1	0	0	0	3	0	1	0	15	
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone Ergebnis		4	6	1	0	0	0	3	0	1	0	15	
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch	01: Antibiotica zum systemischen Gebrauch 05: Virustatica zum systemischen Gebrauch 07: Impfstoffe	2 0 1	2 0 1	2 0 0	1 0 1	1 2 0	4 0 0	4 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	16 2 3	
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch Ergebnis		3	3	2	2	3	4	4	0	0	0	22	
	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik.	01: Antineoplastica 02: Endocrin-Therapeutica 04: Immunsuppressiva	0 0 0	0 0 1	0 0 1	0 0 1	0 0 0	1 0 0	0 0 1	2 0 0	0 1 0	0 0 0	3 1 4	

Gewichtung								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
0	2	1	9	16	4	0	3	
0	0	0	2	3	1	0		
0	0	0	0	4	1	0		
0	0	0	2	7	2	0	1	
0	0	0	3	10	2	0	1	
0	0	0	3	10	2	0	1	
0	1	2	6	7	0	0	1	
0	0	0	1	0	1	0		
0	0	0	0	2	1	0		
0	1	2	7	9	2	0	2	
0	1	0	0	0	2	0		
0	0	0	0	1	0	0		
0	0	0	3	0	1	0		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik. Ergebnis		0	1	1	1	0	1	1	2	1	0	8	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System	01: Antiphlogistica/Antirheumatica	3	23	10	3	13	26	5	0	6	3	92	
		02: Schmerzmittel, topisch f. Muskel & Gelenke	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
		03: Muskelrelaxantien	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0	4	
		04: Gichtmittel	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		05: Mittel zur Behandlung v. Knochenkrankheiten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		09: Medik. m.W.a.d.muskulo-skeletale System, sonst.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System Ergebnis		4	26	10	5	13	27	7	2	6	3	103	
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem	01: Anaesthetica	0	1	0	1	0	5	1	0	0	0	8	
		02: Analgetica	4	16	2	6	19	34	10	17	3	1	111	
		03: Antiepileptica	0	3	4	2	13	23	20	2	1	1	66	
		04: Antiparkinsonmittel	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	5	
05: Psycholeptica		0	4	2	5	27	96	41	19	11	1	206		
06: Psychoanaleptica		0	7	0	7	29	57	20	9	1	1	131		
07: Medik. m.W.a. d. Nervensystem, sonstige		0	0	0	0	0	4	3	1	0	0	8		
N: Medik. m.W.a. das Nervensystem Ergebnis		4	31	8	21	88	222	97	48	16	4	539		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	0	3	1	3	0	8	
0	2	6	43	36	5	0	92	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	2	7	50	39	5	0	103	
0	1	2	3	1	0	1	8	
0	7	22	38	24	20	1	112	
0	3	8	32	16	10	0	69	
0	0	0	3	2	0	0	5	
0	14	44	95	24	28	1	206	
0	10	30	52	11	28	0	131	
0	0	3	2	0	3	0	8	
0	35	109	225	78	89	3	539	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents	02: Anthelmintica	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0		
		03: Ectoparasitizide, incl Scabiesmittel, Insektizid	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0		
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents Ergebnis		0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt	01: Rhinologica	4	23	0	2	0	0	0	0	0	0	0	29
		02: Rachentherapeutica	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		03: Asthmamittel	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		05: Husten- u. Erkältungsmittel	8	19	0	1	12	1	3	0	3	1	48	
		06: Antihistaminica zum systemischen Gebrauch	0	12	5	1	9	20	10	5	1	1	64	
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt Ergebnis		14	56	6	4	21	21	13	5	4	2	146	
	S: Medik. m.W.a. sensorische Organe	01: Ophthalmologica	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
S: Medik. m.W.a. sensorische Organe Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt	07: Nichttherapeutische Produkte, sonstige	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	7	21	1	0	29	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	4	14	23	6	1	48	
0	2	13	31	10	8	0	64	
0	2	17	54	57	15	1	146	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
01: Arzneimittel Ergebnis			52	204	40	42	128	309	144	86	35	11	1051	
02: Tierarzneimittel			0	4	0	0	0	1	1	0	0	0	6	
03: Chemische Produkte	01: Anstrichstoffe	01: Abbeizer	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		03: Dispersionsfarben	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
		04: Künstlermalfarben	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
		05: Lacke	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
		09: Verdünnungsmittel/Anstrich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	
		99: Anstrichstoffe, n.n.bez.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	01: Anstrichstoffe Ergebnis		0	6	0	0	0	0	0	0	3	1	10	
	02: Abfall		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	03: Abgase		1	3	0	0	0	9	2	1	3	0	19	
	05: Anzündprodukte		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	07: Baustoffe		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	08: Galvanische Elemente	10: Batterie	2	6	1	0	0	2	0	0	2	0	13	
		11: Knopfzelle(n)	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	5	
		12: Akkumulatoren	0	1	0	0	0	1	2	0	2	0	6	
	08: Galvanische Elemente Ergebnis		3	10	1	0	0	3	2	1	4	0	24	
	09: Brennstoffe, fest		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
0	0	0	0	1	0	0		
0	47	153	426	280	141	4	1051	
0	0	0	1	5	0	0		
0	0	0	1	0	0	0		
0	0	0	0	2	0	0		
0	0	0	1	1	0	0		
0	0	0	0	2	0	0		
0	0	0	0	0	2	0		
0	0	0	1	0	0	0		
0	0	0	3	5	2	0	10	
0	0	0	0	0	1	0		
0	0	0	17	0	2	0	19	
0	0	0	0	1	0	0		
0	0	0	0	1	0	0		
0	0	0	5	6	2	0	13	
0	0	0	0	0	5	0	5	
0	0	1	3	2	0	0	6	
0	0	1	8	8	7	0	24	
0	0	0	1	0	0	0		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
03: Chemische Produkte	11: Brennstoffe, flüssig	13: Benzin	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		14: Brennspritus	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
		65: Petroleum	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	11: Brennstoffe, flüssig Ergebnis		0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	4
	13: Brennstoffe, gasförmig		0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
	15: Bürochemie		4	7	0	1	0	0	0	0	0	0	12
	16: Dekorationshilfsmittel		1	6	2	2	0	0	0	0	0	0	11
	18: Desinfektionsmittel	00: Desinfektionsmittel	0	2	0	0	0	1	2	0	1	0	6
		10: Desinfektionsmittel für Human-Hygiene	1	6	1	1	2	12	1	0	1	0	25
		20: Oberflächen-Desinfektionsmittel	2	5	0	2	1	4	2	0	7	0	23
		25: Pool-Desinfektionsmittel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		30: Trinkwasser-Desinfektion	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	18: Desinfektionsmittel Ergebnis		3	14	1	3	3	18	5	0	9	0	56
	19: Desodorantien, techn.		3	14	1	0	0	1	0	0	1	0	20
	20: Diagnostika/Reagentien		0	1	0	0	0	6	0	1	2	0	10
	21: Druckereihilfsmittel		1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	1	1	0	0		2
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	2	2	0	0		4
0	0	0	2	0	0	0		2
0	0	0	3	9	0	0		12
0	0	0	6	5	0	0		11
0	0	1	1	2	2	0		6
0	2	5	3	6	9	0		25
0	2	1	8	7	5	0		23
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	0	1	0	0		1
0	4	7	13	16	16	0		56
0	0	1	8	8	3	0		20
0	1	1	3	2	3	0		10
0	0	0	0	4	0	0		4

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	29: Gase, technische		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
	30: Gefrierschutzmittel	00: Gefrierschutzmittel	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		
		20: Kühler-Frostschutz	0	0	0	0	1	2	1	0	1	0	5	
	30: Gefrierschutzmittel Ergebnis		0	0	0	0	1	2	2	0	1	0	6	
	37: Haushaltshilfsmittel, chem. te.	00: Haushaltshilfsmittel, chem. te.	1	3	2	1	0	0	0	0	1	0	8	
		10: Kalt/Warm-Kompressen	0	11	1	1	3	0	0	0	0	0	16	
	37: Haushaltshilfsmittel, chem. te. Ergebnis		1	14	3	2	3	0	0	0	1	0	24	
	39: Kältemittel		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	42: Klebstoff(e)		1	4	2	0	0	2	0	0	1	0	10	
	44: Kunststofffertigingsstoffe		0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
	47: Leuchtstoffe		0	7	5	1	0	1	0	0	2	0	16	
	48: Lösungsmittel, techn. (auß. Anstrichstoffe)		0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4	
	50: Meßmittel, chem.-techn.	17: Hg-Thermometer	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3	
	50: Meßmittel, chem.-techn. Ergebnis		0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3	
	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)	19: Abflußreiniger	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	4
		20: Allzweckreiniger	1	10	0	0	1	0	0	1	2	0	0	15

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	2	1	2	0	5	
0	0	0	2	1	3	0	6	
0	0	0	1	6	1	0	8	
0	0	0	0	16	0	0	16	
0	0	0	1	22	1	0	24	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	6	4	0	0	10	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	4	11	1	0	16	
0	0	0	2	1	1	0	4	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	5	9	1	0	15	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
Produkte	(einschl. Pflegemittel)	21: Backofen-Grill-Reiniger	0	2	0	0	0	1	0	0	3	0	6
		23: Entkalker	4	2	1	0	1	6	1	0	11	1	27
		24: Fleckentferner	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	3
		25: Fußbodenreiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
		26: Geschirreiniger, manuell	0	8	4	2	0	1	2	0	2	1	20
		27: Geschirreiniger, maschinell	2	10	1	1	0	1	0	1	0	0	16
		29: Glasreiniger	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	7
		30: Kunststoffreiniger	0	1	0	1	0	1	0	0	1	0	4
		32: Metallreiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		33: Möbelreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		34: Rußentferner	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		35: Sanitärreiniger	6	18	0	0	0	4	2	1	3	0	34
		37: Shampoos, technische	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		39: Waschmittel	4	25	0	0	2	1	0	0	1	0	33
		40: Waschhilfsmittel	1	8	1	0	0	0	0	0	4	0	14
		41: Klarspülmittel f. Geschirr-Reiniger	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	3
		42: Kaffeemaschinenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
		66: Fassaden- und Steinreiniger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		69: Melkmaschinenreiniger	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		98: Industriereiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		99: Reinigungsmittel, n.n.b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel) Ergebnis		19	96	7	5	4	20	6	4	33	4	198	
59: Schmiermittel		1	4	0	0	0	0	0	0	2	0	7	
60: Schweißrauche		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	3	1	2	0		6
0	0	0	6	19	2	0		27
0	0	0	2	0	1	0		3
0	0	0	2	0	0	0		2
0	0	0	6	14	0	0		20
0	0	0	4	12	0	0		16
0	0	0	1	4	2	0		7
0	0	0	1	3	0	0		4
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	0	0	1		1
0	0	1	16	14	3	0		34
0	0	1	0	0	0	0		1
0	0	2	6	24	1	0		33
0	0	0	6	8	0	0		14
0	0	0	1	2	0	0		3
0	0	0	2	0	0	0		2
0	0	0	0	1	0	0		1
0	1	0	0	0	0	0		1
0	0	1	0	0	0	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	1	5	65	114	12	1		198
0	0	0	3	3	1	0		7
0	0	0	1	0	0	0		1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
Produkte	61: Spielwaren		5	16	4	0	1	0	0	0	0	2	28
	63: Textilhilfsmittel		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	66: Wasseraufbereitungs mittel		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	67: Zoologische Bedarfsartikel		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	68: Bedarfsartikel		1	2	0	4	0	0	0	0	0	0	7
	99: Chemische Produkte, n.n.b.		0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	4
03: Chemische Produkte Ergebnis			48	207	30	21	15	70	17	7	69	7	491
04: Kosmetika/Hygiene produkte	68: Haarpflegemittel	43: Haarfärbemittel	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		45: Haarwasser	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		46: Shampoo	3	9	0	1	0	1	0	2	0	0	16
		98: Haarpflegemittel, n.n. bez.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	68: Haarpflegemittel Ergebnis		3	12	0	1	0	1	1	2	1	0	21
	69: Hautpflegemittel	47: Badezusätze	0	6	1	0	1	0	0	0	0	0	8
		49: Creme/Salbe	4	11	2	0	0	0	0	0	0	0	17
		50: Deodorant flüssig	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
		51: Gesichtswasser	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5
		52: Make up	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5
		53: Öle	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		54: Parfüm/Rasierwasser	0	11	3	0	0	0	0	0	0	0	14
		55: Seifen	2	6	2	0	0	1	0	0	1	0	12
		72: Puder	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	6	16	5	0		28
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	0	1	1	0		2
0	0	0	4	3	0	0		7
0	0	0	2	2	0	0		4
0	6	16	164	243	61	1		491
0	0	0	1	0	1	0		2
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	4	10	2	0		16
0	0	1	0	1	0	0		2
0	0	1	5	12	3	0		21
0	0	0	1	7	0	0		8
0	0	0	5	12	0	0		17
0	0	0	0	1	1	0		2
0	0	0	0	4	1	0		5
0	0	0	1	4	0	0		5
0	0	0	1	3	0	0		4
0	0	1	5	6	2	0		14
0	0	0	4	8	0	0		12
0	0	0	0	1	1	0		2

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
Kosmetika/Hygiene neprodukte	69: Hautpflegemittel	99: Hautpflegemittel, n.n. bez.	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	3	
	69: Hautpflegemittel Ergebnis		13	45	8	1	2	1	0	0	2	0	72	
	71: Mund- /Zahnpflegemittel	10: Zahnpasta 30: Zahnprothesenreiniger	1 0	9 0	1 0	0 0	0 1	0 0	0 1	0 2	0 1	0 0	11 5	
	71: Mund- /Zahnpflegemittel Ergebnis		1	9	1	0	1	0	1	2	1	0	19	
	72: Nagelpflegemittel	10: Nagellack 20: Nagellackentferner 30: Nagelkleber und - kleberentferner 99: Nagelpflegemittel nnb	0 0 0 0	4 3 1 1	0 0 0 0	0 0 1 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	4 3 2 1	
		72: Nagelpflegemittel Ergebnis		0	9	0	1	0	0	0	0	0	0	10
		04: Kosmetika/Hygienep rodukte Ergebnis		17	75	9	3	3	2	2	4	4	0	119
05: Pestizide	75: Fungizide		0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
	76: Herbizid(e)		0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	
	78: Insektizide	59: Phosphorsäureester 60: Pyrethroid(e) 61: Insektizide, n.n. bez.	0 0 0	1 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 0	0 0 0	0 0 0	0 2 1	0 0 1	1 3 4	
		78: Insektizide Ergebnis		0	6	0	0	0	1	0	0	3	1	11
		79: Molluskizide		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	81: Repellentien		0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	1	19	47	5	0	72	
0	0	0	4	7	0	0	11	
0	0	0	5	0	0	0	5	
0	0	0	9	7	0	0	16	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	6	1	0	10	
0	0	2	36	72	9	0	119	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	1	0	3	
0	0	0	2	3	2	0	7	
0	0	0	5	3	3	0	11	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	1	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
05: Pestizide	82: Rodentizid	61: Rodentizid-Antikoagulantien	0	4	0	0	0	2	0	0	0	6	12
		64: Rodentizide, n.n bez.	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	5
	82: Rodentizid Ergebnis		0	4	0	0	0	7	0	0	0	6	17
05: Pestizide Ergebnis			0	11	0	3	2	8	0	1	3	7	35
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	84: Düngemittel		2	6	1	0	0	2	0	1	0	0	12
	99: Agrochemikalien (außer Pestizide), n.n.b.		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
06: Agrochemikalien (außer Pestizide) Ergebnis			2	7	1	0	0	2	0	1	0	0	13
07: Drogen	DC: Cannabinoide-Droge	00: Cannabinoide-Droge	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		05: Haschisch (Cannabisharz)	0	2	0	0	1	2	0	0	0	0	5
		15: Haschöl (Cannabis-Konzentrat)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		20: synthetische Cannabinoide	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	4
	DC: Cannabinoide-Droge Ergebnis		0	3	0	0	2	6	0	0	0	0	11
	DL: Liquid ecstasy		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	DO: Opiat-Drogen	05: Opium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		10: Heroin	0	0	0	0	0	4	3	0	0	0	7

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	11	0	0		12
0	0	0	0	2	3	0		5
0	0	0	1	13	3	0		17
0	0	2	7	18	8	0		35
0	0	0	3	8	1	0		12
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	3	9	1	0		13
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	3	1	0	1	0		5
0	0	1	0	0	0	0		1
0	0	0	2	0	2	0		4
0	0	4	3	0	4	0		11
0	0	0	1	0	1	0		2
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	3	1	0	3	0		7

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
07: Drogen	DO: Opiat-Drogen Ergebnis		0	0	0	0	0	4	3	0	0	1	8	
	DZ: Zentral dämpfende Stoffe nicht klassifiziert		0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	4	
	HL: LSD		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
	PA: Amphetaminderivate	00: Amphetaminderivate	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	5	
		05: Ecstasy	0	0	0	2	8	4	1	0	0	0	15	
		10: Crystal Speed	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		15: Crystal	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	PA: Amphetaminderivate Ergebnis		0	0	0	2	8	11	1	0	0	0	22	
	PK: Kokainderivate	05: Kokain	0	0	0	0	4	15	2	0	1	0	22	
10: Crack		0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	4		
PK: Kokainderivate Ergebnis		0	0	0	0	4	18	2	0	2	0	26		
Z: Drogen - nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2		
07: Drogen Ergebnis			0	3	0	2	16	45	6	0	3	1	76	
08: Pflanzen	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek.	5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	4	
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek. Ergebnis		0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	4	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	3	1	0	4	0	8	
0	0	1	1	0	2	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	0	1	0	3	0	5	
0	3	2	3	0	7	0	15	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	4	4	4	0	10	0	22	
0	2	6	9	0	5	0	22	
0	0	0	2	0	2	0	4	
0	2	6	11	0	7	0	26	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	6	18	22	0	30	0	76	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	0	2	2	0	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae)	1787: Coniferen-Gattung (Coniferen-Familie)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
		6585: Taxus [Eibe] (Taxaceae)	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
		6693: Thuja (Cupressaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae) Ergebnis		1	6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	9
	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)	0017: Abrus (Fabaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	9
		0073: Aconitum [Eisenhut] (Ranunculaceae)	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	
		0163: Aesculus (Hippocastanaceae)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
		0169: Aethusa (Apiaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
		0261: Allium (Alliaceae)	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
		0269: Alocasia (Araceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		0273: Aloiopsis (Aizoaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		0311: Amelanchier (Rosaceae)	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	
		0601: Arum [Aronstab] (Araceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	3	3	0	7	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	4	4	0	9	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	2	0	0	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gewichtung							
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	0685: Atropa [Tollkirsche] (Solanaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	2
		0821: Berberis (Berberidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1087: Buxus (Buxaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1241: Capsicum (Solanaceae)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1557: Chrysanthemum (Asteraceae)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1631: Citrus (Rutaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1659: Clematis (Ranunculaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1683: Clivia (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1741: Colchicum (Colchicaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	0	0	0	0	1	1	0	2
		1805: Convallaria (Convallariaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		1885: Cotoneaster (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1907: Crassula (Crassulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1931: Crocus (Iridaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1975: Cucurbita (Cucurbitaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2085: Cytisus (Fabaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2127: Datura [Stechapfel u.a.] (Solanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2247: Dieffenbachia (Araceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2259: Digitalis [Fingerhut] (Scrophulariaceae)	0	2	0	0	0	1	0	0	1	0	4	0	0	1	0	2	1	0	4

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gewichtung							
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	2379: Dracaena (Dracaenaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2585: Epipremnum (Araceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2691: Eucalyptus (Myrtaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		2717: Euonymus (Celastraceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		2811: Ficus [Gummibaum] (Moraceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		2853: Fragaria (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2865: Fraxinus (Oleaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2995: Glechoma (Lamiaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		3211: Hedera (Araliaceae)	1	9	2	0	0	1	0	0	0	0	13	0	0	0	6	6	1	0	13
		3435: Hyacinthus (Hyacinthaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3441: Hydrangea (Hydrangeaceae)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	0	0	3
		3493: Hypericum (Clusiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3519: Ilex (Aquifoliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3705: Laburnum [Goldregen] (Fabaceae)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		3919: Ligustrum [Liguster] (Oleaceae)	0	5	1	0	0	1	0	0	0	0	7	0	0	0	2	5	0	0	7
		3923: Lilium (Liliaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4037: Lonicera [Heckenkirsche] (Caprifoliaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	3	0	0	3

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gewichtung							
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	4093: Lycopersicon (Solanaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	2
		4163: Mahonia (Berberidaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		4187: Malus (Rosaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4469: Monstera (Araceae)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	1	4	0	0	5
		4525: Muscari (Hyacinthaceae)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		4587: Narcissus [Narzisse] (Amaryllidaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		4663: Nerium (Apocynaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4971: Palmengattung, unbekannt (Arecaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5039: Parthenocissus (Vitaceae)	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5	0	0	0	5
		5189: Phaseolus [Gartenbohne] (Fabaceae)	0	1	0	0	0	0	0	1	4	0	6	0	0	1	4	1	0	0	6
		5523: Prunus [Pflaume, Kirsche u.a.] (Rosaceae)	1	17	0	0	0	0	0	0	0	1	19	0	0	1	1	16	1	0	19
		5641: Pyracantha (Rosaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5663: Quercus (Fagaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	1	0	0	3
		5683: Ranunculus (Ranunculaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5783: Rhododendron (Ericaceae)	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	2	1	1	0	4
		5833: Robinia (Fabaceae)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5859: Rosa (Rosaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		6085: Scilla (Hyacinthaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		6153: Senecio (Asteraceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
08: Pflanzen	Bedecktsamige	6283: Solanum (Solanaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6335: Spathiphyllum (Araceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6521: Symphoricarpos (Caprifoliaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6623: Testudinaria (Dioscoreaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6883: Tropaeolum (Tropaeolaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		6891: Tulipa (Liliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		7035: Viscum (Viscaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		7113: Wisteria (Fabaceae)	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae) Ergebnis	25	86	8	4	1	10	6	1	11	1	153	
08: Pflanzen Ergebnis		26	93	10	4	2	10	6	1	13	1	166	
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	016: Amanita (Wulstlinge [Amanitaceae])	0	1	0	0	1	2	3	0	0	0	7
		060: Conocybe (Mistpilzartige [Bolbitiaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		128: Hypholoma (Träuschlingsartige [Strophariaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		144: Lactarius (Russalaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		164: Lepiota (Champignonähnliche [Agaricaceae])	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	2	0	0		2
0	0	0	0	2	0	0		2
0	0	0	1	1	0	0		2
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	0	2	0		2
0	0	3	53	83	14	0		153
0	0	3	56	89	18	0		166
0	0	3	0	1	3	0		7
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	0	1	0		1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	236: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	4	0	0	0	1	1	0	0	0	6	
		244: Pleurotus (Seitlingsartige [Pleurotaceae])	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		252: Psathyrella (Tintlinge [Coprinaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	02: Ständerpilze (Basidiomycetes) Ergebnis		1	8	0	0	1	3	4	1	1	0	19	
	04: Abteilung unbekannt	224: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
	04: Abteilung unbekannt Ergebnis		0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
09: Pilze Ergebnis			1	13	0	0	1	3	4	1	1	0	24	
10: Tiere	008: Nesseltiere [Cnidaria]	756: Scyphozoa(Quallen)-Gattung (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	008: Nesseltiere [Cnidaria] Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca]	080: Aronidae(Wegschnecken)-Gattung (Wegschnecken [Aronidae])	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca] Ergebnis		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	068: Araneida(Spinnen)-Gattung (-)	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	1	0	5	0	6
0	0	0	0	0	1	0	
0	0	0	0	1	0	0	
0	0	3	3	3	10	0	19
0	0	0	1	1	3	0	5
0	0	0	1	1	3	0	5
0	0	3	4	4	13	0	24
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	0	2	0	0	2
0	0	0	0	2	0	0	2
0	0	0	1	1	0	0	2

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
10: Tiere	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	064: Apis (Bienen [Apoideae])	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
		528: Meloidea(Ölkäfer)-Gattung (Ölkäfer [Meloidea])	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		908: Vespidae(Echte Wespen)- Gattung (Echte Wespen [Vespidae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	4
	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	212: Chiroptera(Fledermäuse)- Gattung (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		692: Rattus (Echte Mäuse [Muridea])	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		876: Trachinus (Drachenfische [Trachinidae])	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		912: Vipera (Ottern [Viperidae])	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata] Ergebnis		0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	5

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	1	0	0		2
0	0	0	2	0	0	0		2
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	3	0	1	0		4
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	0	2	0	0	0		2
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	0	2	1	2	0		5

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle				Altersgruppe												Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt				
10: Tiere Ergebnis				1	3	0	0	0	2	3	0	4	1	14		
11: Nahrungs-und Genussmittel	87: Alkoholika		0	6	0	0	0	3	1	0	0	0	10	16		
	88: Lebensmittelzusatzstoffe		1	5	0	0	0	1	0	1	1	0	9	15		
	89: Tabak	00: Tabak 10: e-Zigaretten	5	17	1	1	0	1	0	1	0	1	27	44		
	89: Tabak Ergebnis		5	8	0	0	0	0	0	0	0	0	13	19		
	10: 10			25	1	1	0	1	0	1	0	1	40	67		
	90: Nahrungsergänzungsmittel	00: Nahrungsergänzungsmittel 10: Lifestyle-Prod.	2	3	0	0	1	2	0	0	0	0	8	13		
	90: Nahrungsergänzungsmittel Ergebnis		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1		
	2			3	0	0	1	3	0	0	0	0	9	15		
99: Speisen und Getränke, n.n.bez.		8	28	14	4	6	8	8	3	17	1	97	162			
11: Nahrungs-und Genussmittel Ergebnis			21	67	15	5	7	16	9	5	18	2	165	277		
12: Waffen	90: Pyrotechnische Erzeugnisse		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
	92: Tränengase		0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	3		
12: Waffen Ergebnis			0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	3	5		
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)			7	14	5	6	3	9	0	2	4	2	52	85		

Gewichtung								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
0	0	0	6	4	4	0	14	
0	0	2	3	3	2	0	10	
0	0	2	3	4	0	0	9	
0	0	0	9	15	3	0	27	
0	1	2	7	2	1	0	13	
0	1	2	16	17	4	0	40	
0	0	1	3	3	1	0	8	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	4	3	1	0	9	
0	0	2	37	35	23	0	97	
0	1	9	63	62	30	0	165	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	2	1	5	22	22	0	52	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2025 **Bericht für Anfragen nur aus Bremen**

Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

letzte Datenaktualisierung 12. Aug 26

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe											Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	00: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.- Geb.)		4	8	0	2	1	10	1	0	7	1	34	
	10: Ätherische Öle		5	6	0	1	0	3	1	0	4	1	21	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.) Ergebnis			9	14	0	3	1	13	2	0	11	2	55	
Gesamtergebnis			184	716	111	89	178	491	194	108	165	34	2270	

Gewichtung								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
0	0	4	11	12	7	0	34	
0	0	0	7	12	2	0	21	
0	0	4	18	24	9	0	55	
0	62	211	813	833	346	5	2270	

GIZ-Nord Anhang 2 zum Jahresbericht 2025

(siehe Kapitel 5.1.2 des Jahresberichtes "Noxen und Altersgruppen")

TDI-Kategorie-Sektoren (V2) und Schweregrade der Expositionsfälle für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und unbekanntes Alter

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

TDI-Kategorie-Sektor	%	GESAMT	%	ERW	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	KINDER	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	ALTER ?	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.
Erzeugnisse	87,8	1993	91,2	949	160	391	155	50	0	193	84,9	1014	533	328	48	10	0	95	88,2	30	21	5	1	0	0	3
Bedarfmittel	13,7	312	6,4	67	19	31	5	0	0	12	20,2	241	128	73	7	1	0	32	11,8	4	3	1	0	0	0	0
Bedarfsgegenstände (ohne Reinigungs- und Raumluftmittel)	1,2	28	0,0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	26	14	6	1	0	0	5	5,9	2	2	0	0	0	0	0
Kosmetika	5,2	119	1,2	12	2	8	0	0	0	2	9,0	107	70	28	2	0	0	7	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensmittel und Lebensmittelzusatzstoffe	5,1	116	4,5	47	13	20	5	0	0	9	5,7	68	28	23	1	0	0	16	2,9	1	1	0	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	2,2	49	0,8	8	4	3	0	0	0	1	3,3	40	16	16	3	1	0	4	2,9	1	0	1	0	0	0	0
Bedarfmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel	17,6	399	11,7	122	44	53	3	2	0	20	22,8	272	173	76	5	0	0	18	14,7	5	3	1	0	0	0	1
Bau-, Dicht- und Klebemittel	0,5	11	0,3	3	1	2	0	0	0	0	0,7	8	4	4	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Farben, Lacke und Färbemittel	0,4	10	0,3	3	0	2	0	0	0	1	0,5	6	5	1	0	0	0	0	2,9	1	0	0	0	0	0	1
Leuchtbrennstoffe, Zünd- Duft-, Dekorations- u.ä. Chemie-Mittel	0,8	19	0,6	6	2	4	0	0	0	0	1,1	13	6	7	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungs-, Putz- und Pflegemittel	10,7	243	6,5	68	27	30	2	1	0	8	14,3	171	114	44	4	0	0	9	11,8	4	3	1	0	0	0	0
Chemische Mittel für technische Geräte, Verfahren und Erzeugnisse	4,0	90	3,7	39	13	14	1	1	0	10	4,3	51	30	12	1	0	0	8	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Produkte für Pflanzen und Tiere	1,0	22	0,3	3	1	1	0	0	0	1	1,6	19	12	6	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel - nicht klassifiziert	0,2	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	4	2	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Drogen	3,3	76	6,0	62	0	19	13	3	0	27	1,1	13	0	3	5	3	2	2,9	1	0	0	0	0	0	0	1
Heilmittel	46,6	1057	59,9	624	85	264	124	42	0	109	35,3	422	193	161	28	5	0	35	32,4	11	7	2	1	0	0	1
Arzneimittel (human)	46,3	1051	59,8	622	84	263	124	42	0	109	35,0	418	189	161	28	5	0	35	32,4	11	7	2	1	0	0	1
Homöopathika	0,3	6	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	6	3	3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Arzneimittel (human) - nicht klassifiziert	0,4	9	0,6	6	3	1	1	0	0	1	0,3	3	1	1	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinprodukte	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedikamente	0,3	6	0,2	2	1	1	0	0	0	0	0,3	4	4	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen	4,0	91	4,4	46	9	10	6	3	0	18	3,2	38	19	9	3	1	0	6	20,6	7	6	1	0	0	0	0
Biozide Materialschutz-, Hygiene und Desinfektionsmittel	2,5	56	3,3	34	6	7	6	3	0	12	1,8	22	10	6	1	1	0	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1,5	35	1,2	12	3	3	0	0	0	6	1,3	16	9	3	2	0	0	2	20,6	7	6	1	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse	0,1	3	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,2	2	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pyrotechnische Erzeugnisse - zivil	0,1	3	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,2	2	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und militärische Spezialerzeugnisse	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugnisse - nicht klassifiziert	2,4	55	2,6	27	3	13	4	0	0	7	2,2	26	19	5	0	0	0	2	5,9	2	2	0	0	0	0	0
Grundstoffe	2,4	55	2,6	27	3	13	4	0	0	7	2,2	26	19	5	0	0	0	2	5,9	2	2	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt	9,0	204	5,4	56	8	24	6	0	0	18	12,2	146	88	42	0	0	0	16	5,9	2	1	0	0	0	0	1
Pilze	1,1	24	0,9	9	1	1	3	0	0	4	1,3	15	3	3	0	0	0	9	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Mikroben	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzen	7,3	166	3,7	38	6	19	3	0	0	10	10,6	127	83	37	0	0	0	7	2,9	1	0	0	0	0	0	1
Tiere	0,6	14	0,9	9	1	4	0	0	0	4	0,3	4	2	2	0	0	0	0	2,9	1	1	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt - sonstiges / nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reste und Lasten der Zivilisation	3,2	73	3,5	36	6	18	0	2	0	10	2,9	35	15	4	1	0	0	15	5,9	2	1	1	0	0	0	0
Unklassifiziertes / Unbekanntes	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME TDI-kategorisierte Fälle	100	2270	100	1041	174	433	161	52	0	221	100	1195	636	374	49	10	0	126	100	34	23	6	1	0	0	4
GESAMTSUMME	100	2270	100	1041	174	433	161	52	0	221	100	1195	636	374	49	10	0	126	100	34	23	6	1	0	0	4
SUMME nicht TDI-kategorisierte Fälle	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0